

Gießener Allgemeine vom 4. Dezember 2013

Obdachlosenarbeit wird gefördert

Schlosser Stiftung beschließt Zuwendung für Sozialvereine

Gießen (pm). In Anbetracht der menschlichen und sozialen Not obdachloser Menschen hat der Vorstand der Pfarrer Georg Schlosser Stiftung noch drei weitere Zuwendungen für das Jahr 2013 beschlossen. Die Gießener Allgemeine berichtete ausführlich über die Arbeit der Oase, der Brücke und der Arbeiterwohlfahrt mit wohnungslosen Menschen im Winter. Dies war Anlass genug für den Vorstand, jeder dieser Institutionen –

auch für die mit dem christlichen Fest verbundenen Aufgaben – 300 Euro zuzuwenden.

Vorstandsmitglied Dr. Hans-Ulrich Hauschild begründet dies auch so: »Schaut man sich die Aktivitäten des einem Christentum der Tat verbundenen Namensgebers, Pfarrer Georg Schlosser an, so wird deutlich, dass derartige Zuwendungen ganz im Geiste dieses Namensgebers geschehen.«